



# Medienmitteilung

## **Letzter Schritt der Veräusserung des Verbrauchergeschäfts Barry Callebaut vor dem Verkauf seiner Fabrik in Dijon (Frankreich)**

- **Barry Callebaut beabsichtigt, seine Fabrik und die dazugehörigen Geschäftsaktivitäten in Dijon (Frankreich) an «Chocolaterie de Bourgogne» zu verkaufen**
- **Transaktion beinhaltet einen Fünfjahresvertrag zur Belieferung von Barry Callebaut mit Flüssigschokolade**

Zürich/Schweiz, 21. September 2012 – Im Einklang mit der strategischen Entscheidung, sich ausschliesslich auf das Business-to-Business-Geschäft (B2B) zu konzentrieren, gab Barry Callebaut AG, der weltweit führende Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten, heute seine Absicht bekannt, seine Fabrik und die dazugehörigen Geschäftsaktivitäten in Dijon (Frankreich) an «Chocolaterie de Bourgogne» zu verkaufen. Damit wird Barry Callebaut den letzten Schritt im Rahmen der Veräusserung seiner gesamten Aktivitäten im Bereich Verbraucherprodukte vollziehen. Nachdem Barry Callebaut bereits 2011 sein europäisches Verbrauchergeschäft (Stollwerck) an die belgische Baronie Gruppe verkauft hatte, war die Fabrik in Dijon die letzte in der Gruppe verbleibende Fabrik für Verbraucherprodukte.

Eigentümer von «Chocolaterie de Bourgogne» wird Philippe de Jarcy sein. Dieser wird das Unternehmen zusammen mit seinem Managementteam leiten. Sowohl Philippe de Jarcy als auch sein Managementteam verfügen über langjährige Erfahrung im Geschäft mit Schokoladenprodukten für die Konsumindustrie.

Zur Unterstützung des Unternehmens hat Barry Callebaut mit der neuen Eigentümerschaft vereinbart, dass «Chocolaterie de Bourgogne» im Rahmen eines fünfjährigen Liefervertrags Barry Callebaut weiterhin mit 12,000 Tonnen Flüssigschokolade pro Jahr beliefern wird.

Die Transaktion wird durchgeführt, sobald der Informations- und Konsultationsprozess mit den Mitarbeitervertretern abgeschlossen ist.

Infolge dieses Verkaufs geht Barry Callebaut davon aus, dass für das Geschäftsjahr 2011/12 ein durch den aufgegebenen Geschäftsbereich bedingter einmaliger Verlust in Höhe von rund CHF 65 Millionen (EUR 54 Millionen / USD 70 Millionen) ausgewiesen wird. Dieser Betrag beinhaltet das Betriebsergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs, einmalige Wertminderungsaufwendungen sowie andere einmalige Aufwendungen im Zusammenhang mit der Transaktion.\*

Dazu Jürgen Steinemann, CEO von Barry Callebaut: «Es freut uns sehr, in «Chocolaterie de Bourgogne» einen neuen Eigentümer für unsere Geschäftsaktivitäten in Dijon gefunden zu haben. Philippe de Jarcy und sein Team verfügen über langjährige Erfahrung im Geschäft mit Schokoladenprodukten für Endverbraucher. Mit dieser Transaktion können wir uns nun ausschliesslich auf das Business-to-Business-Geschäft konzentrieren.»

\* Diese Zahlen stellen Richtwerte dar und sind ungeprüft. Sie werden weder Einfluss auf den Betriebsgewinn (EBIT) noch den Konzerngewinn aus fortzuführenden Geschäftsbereichen für das Geschäftsjahr 2011/12 haben, sondern zum bisher ausgewiesenen Nettoergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen (Stollwerck) beitragen.



# Medienmitteilung

---

## **Über Chocolaterie de Bourgogne:**

*Die neu gegründete Gesellschaft «Chocolaterie de Bourgogne» übernimmt die gesamten Geschäftsaktivitäten des Unternehmens Barry Callebaut Manufacturing Bourgogne. Das neue Unternehmen hat die Absicht, sich auf die Herstellung von Schokoladenprodukten für Endverbraucher in allen grossen internationalen Märkten zu spezialisieren. «Chocolaterie de Bourgogne» erzielt einen Jahresumsatz von EUR 80 Millionen und beschäftigt 278 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Dijon. Geleitet wird das Unternehmen von Philippe de Jarcy (CEO/Vorsitzender der Geschäftsleitung) und James Forman (US-Staatsbürger, Vorsitzender des Aufsichtsrats).*

\*\*\*

## **Kontakt bei Chocolaterie de Bourgogne für die Medien:**

DGM Conseil

Christian d'Oléon: +33 6 08 49 89 07

Tarick Dali: +33 6 09 17 83 63

\*\*\*

## **Barry Callebaut ([www.barry-callebaut.com](http://www.barry-callebaut.com)):**

*Mit einem Jahresumsatz von etwa CHF 4.6 Milliarden (EUR 3.6 Milliarden/USD 5.0 Milliarden) für das Geschäftsjahr 2010/11 ist die in Zürich ansässige Barry Callebaut der weltweit grösste Hersteller von hochwertigen Kakao- und Schokoladenprodukten – von der Kakaobohne bis zum fertigen Schokoladenprodukt. Barry Callebaut ist in 27 Ländern präsent, unterhält rund 40 Produktionsstandorte und beschäftigt eine vielfältige und engagierte Belegschaft von etwa 6,000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Barry Callebaut steht im Dienst der gesamten Nahrungsmittelindustrie und konzentriert sich dabei auf industrielle Nahrungsmittelhersteller, gewerbliche und professionelle Anwender (wie Chocolatiers, Confiseure oder Bäcker). Letztere bedient das Unternehmen mit seinen zwei globalen Marken Callebaut® und Cacao Barry®. Barry Callebaut ist weltweit führend in der Innovation von Kakao und Schokolade und erbringt eine Reihe von Dienstleistungen in den Bereichen Produktentwicklung und -verarbeitung, Schulung sowie Marketing. Kostenführerschaft ist unter anderem ein wichtiger Grund, weshalb sowohl globale als auch lokale Nahrungsmittelhersteller mit Barry Callebaut zusammenarbeiten. Im Rahmen einer breiten Palette von Nachhaltigkeitsinitiativen und Forschungsaktivitäten arbeitet das Unternehmen mit Bauern, Kooperativen und anderen Partnern zusammen, um zur künftigen Versorgung mit Kakao beizutragen und das wirtschaftliche Auskommen der Bauern zu verbessern.*

\*\*\*

## **Kontakte**

### **für Investoren und Finanzanalysten:**

Evelyn Nassar

Head of Investor Relations

Barry Callebaut AG

Tel.: +41 43 204 04 23

[evelyn\\_nassar@barry-callebaut.com](mailto:evelyn_nassar@barry-callebaut.com)

### **für die Medien:**

Raphael Wermuth

External Communications Manager

Barry Callebaut AG

Tel.: +41 43 204 04 58

[raphael\\_wermuth@barry-callebaut.com](mailto:raphael_wermuth@barry-callebaut.com)